

PRESSEMITTEILUNG

Graz, 30. Jänner 2019

Ein passendes Zuhause für die Fabrik 4.0

Lorenz Consult, Experte bei der Gebäudemodellierung, richtet die digitale Zukunft ein

Digitale Fabriksplanung +++ Das Zivilingenieurbüro Lorenz Consult hilft Unternehmen bei der Entwicklung von Digitalisierungsprozessen und damit zu mehr Wettbewerbsvorteil. Wie das funktioniert, zeigen das Forschungsprojekt „DARWIN“ bei Magna Steyr in Graz oder der Wiederaufbau des 3M-Werkes in Villach.



Christian Lorenz, Geschäftsführer Lorenz Consult

DI Christian Lorenz, Geschäftsführer von Lorenz Consult, weiß genau, worauf es letztendlich ankommt: „Industrie 4.0 und BIM (Building Information Modelling) haben einen großen Einfluss, darauf wie Gebäude geplant, gebaut und betrieben werden.“ Das Zivilingenieurbüro aus Graz ist Vorreiter, wenn es um Digitalisierung am Bau geht.

Das weiß man auch bei Magna Steyr Fahrzeugtechnik AG & Co KG zu schätzen. Zwischen den beiden Unternehmen besteht eine langjährige Partnerschaft im Bereich Statik für Produktionsanlagen und Gebäudestruktur. Daraus entwickelte sich das gemeinsame Projekt „DARWIN“, welches Ende 2018 ausgelaufen ist. An dem von der FFG (Österreichischen Forschungsfördergesellschaft) geförderten Projekt zur Entwicklung einer Digitalen Fabrik waren auch BRP-Rotax und IPO Plan beteiligt.

Wettbewerbsvorteil durch Digitalisierung

Ziel war es, die Abläufe und Prozesse zu optimieren. Das Gebäude, die Produktionshalle, hat einen wesentlichen Einfluss auf den Erfolg. „Digitalisierung betrifft jeden. Die Frage ist, wie gehe ich es an und was habe ich für einen Mehrwert dadurch“, erklärt DI Christian Lorenz. Und er kennt auch die Antwort: „Es ist der Wettbewerbsvorteil.“ Im Rahmen des Forschungsprojektes wurde Magna Steyr auf dem Weg zur digitalen Fabrik begleitet, denn gerade die Automobilindustrie ist hier richtungsweisend. „Wir haben unsere Kompetenzen zusammengeführt. Bei uns sind es das Datenmanagement, die Fabrik-Integration oder die Standardisierung der Gesamt-Fabrik, bei Lorenz Consult die BIM-Modelle und deren Normierung“, informiert Robert Ostermann von Magna Steyr.

Wichtig war es, die doppelte Eingabe z. B. im Modell und in einer Berechnungssoftware von Daten zu vermeiden. Lorenz Consult erstellte einen digitalen Zwilling des Gebäudes, half Schnittstellen zu verhindern und integrierte Gebäude-, Infrastruktur- und Produktsicht. Dort wo keine Pläne vorhanden waren, wurden 3-D-Scans angefertigt und damit das Vorhandene sichtbar gemacht. Diese Visualisierung und die permanente Kosten- und Terminkontrolle sind wesentliche Vorteile für den Auftraggeber.



BIM-Technologie hilft bei raschem Wiederaufbau

Lorenz Consult kann mit seiner Expertise im Bereich BIM-Technologie auch beim Wiederaufbau des 3M-Werks in Villach punkten. Ein Großteil der Produktion wurde im März 2018 durch ein Feuer zerstört. Bereits Ende Jänner soll der erste Teil, die Halle Nord, wieder in Betrieb gehen. Lorenz Consult ist für die Generalplanung inklusive Haustechnikplanung zuständig und bekam auch den Auftrag für den Neubau im Sommer. Mittels BIM werden die Erstellung aller erforderlichen Pläne und Skizzen, die Entwicklung eines Raumbuches, die Anfertigung statischer Berechnungen sowie die Ausarbeitung des Terminplans und der Kosten unter Einhaltung von Vorgaben und Normen abgewickelt.

Drei Säulen für erfolgreichen digitalen Wandel

Es sind drei Säulen, auf denen der Erfolg des digitalen Transformationsprozesses in einem Unternehmen aufbaut: ein aktives Management, motivierte Mitarbeiter und eine passende Unternehmenskultur. Bei Magna Steyr sind sie alle vorhanden. Das Unternehmen kann nun die Vorteile des Projektes „DARWIN“ in der Produktion nutzen: „Wir erwarten uns für die Zukunft die Reduktion von Planungsfehlern, geringere Kosten durch Modellkommunikation und eine Zeitersparnis“, so Robert Ostermann.

Über Lorenz Consult

DI Werner Lorenz gründete das Zivilingenieurbüro für Bauwesen 1972. Sein Sohn DI Christian Lorenz stieg 2000 ins Unternehmen ein und führt es heute in 2. Generation. Die 40 Mitarbeiter decken alle bauspezifischen Leistungen mit ihrem Know-how in den Bereichen Gesundheitseinrichtungen, GxP-Pharma & Food, Industrie- und Stahlbau sowie Planungstechnologie 5D-BIM und Digitalisierung am Bau ab. Bei letzterem zählt Lorenz Consult zu den Pionieren. Besonders stark ist das Grazer Zivilingenieurbüro in der DACH-Region vertreten. Es werden aber auch weltweite Projekte u.a. in Japan verwirklicht. 2017 erwirtschaftete Lorenz Consult einen Umsatz von vier Millionen Euro.

www.lorenz-consult.at

Fotocredits: Lorenz Consult, Jürgen Skarwan

Kontakt für Presseanfragen

Mag. Nina Strass-Wasserlof, MBA
Strass-Wasserlof Public Relations
IZ NÖ-Süd, Str. 2, Obj. M7, 2351 Wr. Neudorf
Tel +43 664 341 34 86, agentur@strass-wasserlof.at
www.strass-wasserlof.at